



Bike Aid mit dem DJK-Ethikpreis ausgezeichnet

Mit dem DJK-Ethikpreis im Bistum Trier „Der Mensch im Sport“ möchte der DJK-Sportverband Diözesanverband Trier auf Menschen aufmerksam machen, die sich für ein christliches Menschenbild im Sport und durch den Sport einsetzen und sich so um die DJK-Leitidee verdient machen.

Im Juni war es endlich so weit, wir durften aufgrund der Lockerungen unseren DJK-Ethikpreis an die Gewinner und Nominierten verleihen. Es war ein echtes Highlight nach so langer Zeit, diesen großartigen Menschen zu begegnen und ihr Engagement im kleinen Rahmen zu würdigen. Darauf haben wir so lange warten müssen, denn die Veranstaltung sollte bereits im November letzten Jahres mit allen Geehrten in der Trierer Promotionsaula stattfinden.

Der Startschuss fiel am 9. Juni in der Europäischen Sportakademie Trier mit den ersten vier Nominierten aus dem Kreis Trier-Saarburg sowie dem Raum Luxemburg. Gewürdigt wurden Karl Josef Roth, das Bolivienreferat Trier mit Evelyn Zimmer und dem BDKJ-Vorsitzenden Matthias Becker, der Sport-Kegler-Verein Trier mit Daniel Klink und Hans-Jürgen Föhr sowie André Urbing. Bei schönstem Wetter und bester Laune begrüßten der Diözesanvorsitzende Bernd Butter und die stellvertretende Vorsitzende Margret Steinborn-Heinrich die Nominierten und hielten eine Laudatio auf jeden Einzelnen.

Die beiden Hauptgewinner Norbert Breil und die Gruppe Bike Aid wurden im Miteinander von Familie und Freunden beglückwünscht. Die DJK Kruft/Kretz freute sich riesig über die Ehrung von Norbert Breil, der seit Jahrzehnten den Verein prägt und fördert. Ebenfalls mit dem DJK-Ethikpreis und 1000 Euro wurde die Gruppe Bike Aid in Blieskastel geehrt. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Thomas Kreuser würdigte das umfassende Engagement der Radsportler. Das Bike-Aid-Kontinentalteam fördert gezielt Sportler aus Afrika: von der Erfüllung ihres sportlichen Lebensstraums bis hin zu Bildungs- und Praktikumsangeboten sowie interkulturellem Austausch. Matthias Schnapka ist seit Jahren im Verein tätig und hofft auf weitere Radtouren durch andere Länder, um bedürftigen Menschen im Radsport zu begegnen und sie zu fördern. ●



Im Internet
www.djk-dv-trier.de